



*Is Laab fällt schu vo ne  
Baam, s ward Harbst!*

**Ihre Termine für Oktober 2021:**

3. Oktober – Familienfest

16. -24. Oktober - Ferienwanderwoche

*Altenberger*  
**BOTE**



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Oktober – 29.09.2021 · Nr. 10/2021

## Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Hier die geplanten Sitzungstermine für September 2021. Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

### ■ Stadtratssitzung

**18. Oktober 2021, 19:00 Uhr** im großen Saal, Europark Altenberg  
Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

#### Nachfolgend die weiteren Sitzungstermine für 2021

15. November 2021  
13. Dezember 2021

### ■ Stadtteil Geising

Öffentliche / nichtöffentliche Ortschaftsrats-Sitzung **am Dienstag, den 12. Oktober 2021 um 19.30 Uhr** im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher statt.

#### Weitere Termine:

09. November  
07. Dezember

*Silvio Nitschke, Ortsvorsteher*

### ■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung **am Mittwoch, 13. Oktober 2021, um 19:30 Uhr** in den „Großen Malzkeller“ im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

### ■ Ortsteil Fürstenwalde

#### Termine Ortschaftsrats-Sitzungen für 2021:

20. Oktober  
24. November

*Sven Klutsch, Ortsvorsteher*

### ■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

#### Termine Ortschaftsrats-Sitzungen für 2021:

21. Oktober 2021  
25. November 2021  
16. Dezember 2021

Jeweils um 19:00 Uhr im Vereinshaus Zinnwald, Teplitzer Straße 12.

Über die Tagesordnungen bzw. Änderungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen.

### Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

– **Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de

• **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: [www.proregio.de](http://www.proregio.de) aktuell kostenfrei lesen.

## Amtliche Nachrichten



# Freiwillige Feuerwehr

# Altenberg

**JETZT MITGLIED WERDEN**

## ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

### Deine Heimat, Deine Feuerwehr Komm mach mit!

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Gehölzschutzsatzung der Stadt Altenberg

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung vom 13.09.2021 den Entwurf einer neuen Gehölzschutzsatzung für das Gebiet der Stadt Altenberg beschlossen. Das weitere Verfahren bis zur abschließenden Beschlussfassung der Satzung sieht u. a. auch eine öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs für die Dauer eines Monats vor. Somit wird gemäß § 20 Abs. 2 Sächsischen Naturschutzgesetz der Entwurf der Gehölzschutzsatzung in der Zeit vom 11.10.2021 bis einschließlich 10.11.2021 im Bürgerbüro der Stadt Altenberg zu dessen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

*Thomas Kirsten  
Bürgermeister*

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **3. November 2021**.

**Redaktionsschluss  
ist am 15. Oktober 2021.**

## Amtliche Nachrichten



### AUSSCHREIBUNG der STADT ALTENBERG einer IMMOBILIE im Ortsteil Fürstenwalde

Die Stadt Altenberg schreibt das bebaute Grundstück „Oberer Schulweg 56“ (Flurstücke 57/1, 58/1, 63/5, 1100/4, 1101/5 der Gemarkung Fürstenwalde) im Ortsteil Fürstenwalde meistbietend, jedoch für den Mindestkaufpreis in Höhe des Bodenrichtwertes aus.

Gesamtfläche des Grundstücks:	339 m <sup>2</sup>
Wohngebäude: ca.	200 m <sup>2</sup>
(Voll-)Geschosse:	2
Bodenrichtwert:	5.424,00 €

Das zu veräußernde Grundstück ist mit einem 2-geschossigen, teilweise unterkellerten Wohnhaus bebaut. Das Gebäude ist derzeit nicht bewohnt.

Detaillierte Angaben zum Grundstück können Sie im Bereich Liegenschaften erfahren. Ihre aussagekräftigen Unterlagen, mit der Angabe Ihres Preisangebotes, sollten Bestandteil Ihrer Bewerbung sein. Hinsichtlich Rückfragen zum Verkauf steht Ihnen das Liegenschaftsamt unter der Durchwahl 035056 333-59 zur Verfügung. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

Die Abgabe der Angebote ist, mit den Mindestangaben:

- Name und Anschrift des Bieters,
  - Preisangebot für das Grundstück und
  - voraussichtliche Nutzung des Grundstücks,
- bis zum 30.11.2021 an die Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg zu richten.



## Amtliche Nachrichten



### Stadtratstelegramm Juli 2021

Der Bürgermeister begrüßte sehr herzlich die Stadträte, die Gäste, die Ortsvorsteher sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung und stellte die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

#### Bericht zur Kriminalstatistik

Im Informationsteil stellte Herr Polizeirat Sommerschuh den Bericht zur Kriminalstatistik für die Stadt Altenberg vor. Der Bürgermeister sagte, dass sich die Strafdelikte im Gemeindegebiet in der letzten Zeit erhöht haben. Umso wichtiger ist es, eine Einschätzung von der Polizeidirektion Freital-Dippoldiswalde zu erhalten. Denn es geht nicht nur um die Täter, sondern auch ganz besonders um die Geschädigten. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte die Berichterstattung von Herrn Polizeirat Sommerschuh erst in diesem Stadtrat erfolgen. Der Bürgermeister begrüßte ganz herzlich Herrn Polizeirat Sommerschuh und bittet ihn um Ausführungen. Anhand einer ausführlichen Power-Point-Präsentation erläuterte Herr Sommerschuh, die Entwicklung der Kriminalität im Gemeindegebiet. Die Statistik spiegelt nicht unmittelbar die gefühlte Kriminalität wieder. Für Altenberg wurden in 2020, 331 Fälle aufgenommen. Das ist ein leichter Anstieg. In 2019 wurden 305 Fälle erfasst. Bei der Kriminalitätsbelastungszahl liegt Altenberg nach Hochrechnung der Anzahl der Straftaten auf 100.000 Einwohner gerechnet in 2020 bei 5.079 und in 2019 bei 4.435 Fällen. Die allgemeine Kriminalität in Altenberg liegt mit dem Bezug als Grenzgebiet bei 4.172 Fälle pro 100.000 Einwohner. Die Städte Bad Schandau mit 7.741 Fälle, Bad Gottlieb-Berggießhübel mit 6.134 Fälle und Reinhardtsdorf-Schöna mit 4.604 Fällen liegen in der Statistik zur allgemeinen Kriminalität vor Altenberg im Grenzgebiet. Die allgemeine Kriminalität hat besonders einen Anstieg im Grenzgebiet zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote liegt in Altenberg bei 69%. Auf der nächsten Folie erläutert Herr Sommerschuh die Anteile der Deliktarten.

- 30 % Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze
- 22 % sonstige Straftaten nach Strafgesetz (StGB)
- 16% Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- 13% Diebstahl ohne erschwerenden Umständen
- 10% Vermögens- und Fälschungsdelikte
- 8 % Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- 1 % Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- 0 % Straftaten gegen das Leben

Herr Sommerschuh ging nochmal auf die Schwerpunkte der Kriminalitätsentwicklung ein. Leichte Rückgänge sind bei der Kriminalität für Diebstahl

- Fahrräder – 3%,
- an/aus KfZ – 3 %,
- in/aus Büro- und Lagerräumen – 7 %,
- Ladendiebstahl -3 %,
- Straßenkriminalität – 4 % und
- Graffiti – 4 % zu verzeichnen.

Ein Zuwachs liegt aber bei Diebstählen in bzw. aus Wohnungen + 10 %, Diebstahl von KfZ + 2% und Betrug + 3% vor. Anschließend erläuterte Herr Sommerschuh die Struktur der Tatverdächtigen. Die Betrachtung ohne ausländerrechtliche Verstöße, liegt bei 145 deutschen Tatverdächtigen und bei 36 nichtdeutschen Tatverdächtigen. In der Gesamtkriminalität sind es 145 deutsche Tatverdächtige und 89 nichtdeutsche Tatverdächtige. Herr Sommerschuh sagte abschließend, dass die Zunahme der allgemeinen Kriminalität bei + 8,5 % liegt. Die Kriminalitätsbelastungszahl ist über dem Niveau des Landkreises aber deutlich unter dem Niveau des Freistaates Sachsen. Der Bürgermeister bedankte sich für die Ausführungen und sagte weiter, dass die Straftaten im Grenzbereich zugenommen haben. Deswegen sollte von der Polizei ein besonderes Augenmerk auf die Grenzgebiete gelegt werden, um die Sicherheit der BürgerInnen zu garantieren.

#### Gestaltung Kreisverkehr im OT Liebenau

Der Bürgermeister bat Herrn Gabler um Ausführungen. Dieser sagte, dass nach Rücksprache mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) derzeit geprüft wird, wie die Gestaltung des Kreisverkehrs erfolgen soll. Für die Gestaltung ist momentan eine Begrünung oder eine Pflastervariante in der Prüfung. Die Verwaltung hofft, dass dieser Sachverhalt bis Ende 2021 abgeschlossen wird, da für die Gestaltung des Kreisverkehrs das LASuV zuständig ist.

#### Änderung der Beschilderung am Schellerhauer Weg

In der Stadtratssitzung am 21.06.2021 hat Frau Dr. Schilka gesagt, dass sie von einigen AnwohnerInnen zur Situation der beabsichtigten Verkehrsbeschilderung am Schellerhauer Weg angesprochen wurde. Der Bürgermeister teilte zunächst mit, dass mit der Verkehrsbeschilderung "Zone 30" Vorfahrtsregelungen ausgeschlossen sind. Das heißt, wenn im gesamten Stadtquartier am Schellerhauer Weg eine verkehrsberuhigte Zone umgesetzt werden soll, dann gibt es im gesamten Stadtquartier nur gleichberechtigte Straßen, bei denen rechts vor links gilt. Dies muss man wissen, um weitere Entscheidungen treffen zu können. Es ist völlig nachvollziehbar, was Frau Dr. Schilka in der letzten Stadtratssitzung vorgetragen hat. Gerade in den Wintermonaten müssen die Verkehrsteilnehmer von der Rehefelder Str. kommend auf dem Schellerhauer Weg bspw. an der Fritz-Große-Str. halten, wenn ein Verkehrsteilnehmer aus der Fritz-Große-Str. in den Schellerhauer Weg einbiegen möchte. Dies kann zur Folge haben, dass der Verkehrsteilnehmer im Winter am Schellerhauer Weg nicht mehr anfahren kann, was letztendlich auch der Bauhof als Nachteil vorgetragen hat. Von der Verwaltung wurde geprüft, wie oft im letzten Winter Gefährdungen durch die Schneelage entstanden. Im letzten Winter waren es 14 zusammenhängende Wintertage. Um der Situation gerecht zu werden, wie sie Frau Dr. Schilka in der Stadtratssitzung am 21.06.2021 beschrieben hatte, müsste das "Zone-30-Schild" aufgehoben werden. Wenn man eine Verkehrsberuhigung in diesem Stadtquartier möchte, dann müsste an jeder Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufgestellt werden, der Schellerhauer Weg müsste mit bspw. "Hauptstraße" beschildert werden und alle Nebenstraßen müssten mit Schildern versehen werden, die Vorfahrt auf der Hauptstraße zu beachten. Nach Auflistung des Sachgebietes Ordnungsangelegenheiten wären wohl 18 Verkehrsschilder aufzustellen. Die Verwaltung wird dennoch prüfen, ob bei der Verkehrsberuhigung für das gesamte Stadtquartier mit dem Verkehrsschild "Zone 30" verblieben wird, oder ob eine neue Beschilderung erfolgt, wie vorher dargelegt.

#### Breitbandversorgung

Die Umsetzung der Baumaßnahme soll Ende 2024 abgeschlossen sein. Der Breitbandausbau müsste für ca. 500 Adressen umgesetzt werden und kostet mehr als 10 Mio. €. Der Vorsitzende sagt, dass der Eigenmittelanteil für die Stadt Altenberg bei ca. 1 Mio. € liegt und er teilt seine Bedenken zur Finanzierung in dieser Höhe mit.

#### Straßenbaumaßnahme S 182

Der Bürgermeister teilte mit, dass derzeit neue Abwasserkanäle an der Alten Teichstr. durch den Abwasserzweckverband Freiberg verlegt werden. Diese Maßnahme soll Ende Juli fertig gestellt sein. Die gesamte Straßenbaumaßnahme der S 182 dauert voraussichtlich bis Ende Oktober 2021.

#### Anfragen der Stadträte

Herr **Stadtrat R. Greif (WGOE)** äußert sich zur Abnahme Baumaßnahme Bahnhofstraße im ST Bärenstein. Er sagte, dass am Kreuzungsbereich kein Straßeneinlauf an der tiefsten Stelle verbaut wurden ist. Durch diesen Baumangel läuft das Regenwasser nicht ab.

Herr **Stadtrat J. Meißner (FW/DL)** bemängelte, dass auf den Kreisstraßen die Straßenränder ungenügend gepflegt sind, so in Richtung Müglitz von Fürstenwalde kommend, ebenso von Löwenhain kommend in Richtung Geising. Er bat, dass sich die Verwaltung bei der Straßenmeisterei erkundigt.

Herr **Stadtrat Scholte van Mast (AfD)** möchte gern wissen, wie es mit der Pflege der Wanderwege in Altenberg aussieht. Auf einigen Wanderwegen sollte mehr Achtsamkeit für die Pflege getroffen werden.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung wurde der Wirtschafts- und Investitionsplanes der Technischen Dienste Altenberg GmbH für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 durch den Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Anschließend erfolgte die Beschlussfassung zum Förderprogramm Markterkundungsverfahren "Graue Flecken". Der Bürgermeister bat Herrn Gabler um Ausführungen zum Tagesordnungspunkt. Das Markterkundungsverfahren ist ein Landkreisprojekt. Das Erkundungsverfahren

## Amtliche Nachrichten



wird auf die Breitbanderschließung von 30 mbit/s bis 100 mbit/s angewendet. Der Landkreis bietet der Stadt Altenberg an, sich an dem Markterkundungsverfahren zu beteiligen. Es entstehen keine Kosten für die Stadt Altenberg. Nach dem Verfahren hat die Stadt Altenberg die Möglichkeit, sich an der weiteren Erschließung zu beteiligen. Die Verwaltung möchte gern das Angebot wahrnehmen.

Der Bürgermeister sagte, dass die Sinnhaftigkeit des Förderprogramms etwas fraglich ist, weil eigentlich für den Breitbandausbau die Versorgung im Bereich Megabit erfolgen sollte. Des Weiteren sind fast alle Haushalte mit mindestens 30 mbit/s versorgt. Der Einsatz von Steuermitteln für eine Bandbreite von 30 bis 100 mbit/s für ein Markterkundungsverfahren in der Gegenwart ist für die Zukunft zweifelhaft.

Im nächsten Tagesordnungspunkt erfolgte die Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen der Sanierung kommunalen Straßen. Die einzelnen Straßenbaumaßnahmen wurden am 27.05.2021 öffentlich ausgeschrieben. Es haben 4 Firmen ihre Angebote abgegeben. Nach erfolgter Submission wurden die eingegangenen Angebote durch die Verwaltung sachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Folgende Straßenabschnitte werden in 2021 saniert.

### Instandsetzung Gemeindestraßen 2021

Los	Straße	Zuschlag Firma
1	Stadt Altenberg, Bergstraße	STRABAG AG Sachsen/Thüringen, Dippoldiswalde
2	Stadt Altenberg, Goethestraße	STRABAG AG Sachsen/Thüringen, Dippoldiswalde

3	ST Geising, Waldweg	Straßen-/Tiefbau Rocco Krönert, Dippoldiswalde
4	ST Bärenstein, Schloßstraße	Bistra Bau GmbH & Co. KG, Schmölln-Putzkau
5	ST Lauenstein, Kläranlage	Straßen-/Tiefbau Rocco Krönert, Dippoldiswalde
6	OT Liebenau, Obere Seitenstraße, Eisenstraße, Untere Teichstraße	bausion Straßenbau-Produkte GmbH, Landsberg
7	OT Zinnwald, Goetheweg	STRABAG AG Sachsen/Thüringen, Dippoldiswalde
8	OT Zinnwald, Neugeorgfelder Weg	Straßen-/Tiefbau Rocco Krönert, Dippoldiswalde

Der Bürgermeister sagte, dass das Haus 14 in der Grenzzollanlage weiter beheizt werden sollte. Besonders in den Wintermonaten ist die Beheizung notwendig, um Schäden am Gebäude zu vermeiden. Das Haus 14 befindet sich in einem guten baulichen Zustand. Zukünftig müsste für die Grenzzollanlage festgelegt werden, welche Gebäude auf dem Gelände weiter genutzt werden sollen. Dazu ist die Planfeststellung von 2011 anzupassen. Die Bundespolizei wird Ende des Jahres das Nebengebäude verlassen. Haus 14 hat allein einen Verkehrswert von ca. 1.5 Mio. €. Die Verwaltung hat für eine weitere Beheizung verschiedene Varianten geprüft und zusammengetragen. Der Stadtrat einigte sich für die Vergabe an die Technischen Dienste Altenberg GmbH.

In der Stadtratssitzung am 17.12.2019 hat der Stadtrat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schloßstraße“ im ST Bärenstein gefasst. Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß §13b BauGB. In dieser Sitzung beschloss der Stadtrat den Entwurfsbilligung und Offenlagebeschluss für den Bebauungsplan „Schloßstraße“ im Stadtteil.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet

diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie. „Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind. Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt. Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

Und so funktioniert die Umfrage: QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.

Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober

2021. Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendessen im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

#### Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
Projektmanagement UNESCO-Welterbe  
Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik  
Adam-Ries-Straße 16,  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: +49 (0) 3733 188 000  
www.erzgebirge-tourismus.de



## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Bildungspartnerschaft Stadt Altenberg – Internationale Hochschule Dresden

Die Stadt Altenberg wird zum 01.10.2021 eine offizielle Bildungspartnerschaft mit der Internationalen Hochschule Dresden eingehen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es unabdingbar neue Wege speziell hinsichtlich der Personalrekrutierung und -qualifizierung zu beschreiten. Demnach unterstützt die Stadt Altenberg u.a. auch die Mitarbeitenden der Kindertagesstätten auf vielfältige Art und Weise bei der fachlichen Qualifizierung.

Um die stetig steigenden Anforderungen hinsichtlich einer qualitativ hochwertigen pädagogischen Arbeit in den Kindertageseinrichtungen zu erfüllen, stellt die Stadt Altenberg sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen für Mitarbeitende die bspw. eine ErzieherInnen-Ausbildung absolvieren, sich zur Leitungskraft qualifizieren, eine notwendige Zusatzqualifikation (Praxisanleitung, Heilpädagogische Zusatzqualifikation) abschließen oder weiterführende Weiter- und Fortbildungen in Anspruch nehmen zur Verfügung. Ziel all dieser weiterführenden qualitätssteigernden Maßnahmen ist es, die uns anvertrauten Kinder in deren individuellen Entwicklung auch zukünftig professionell zu begleiten. Die Stadt Altenberg erachtet diese Aufwendungen als unablässig und unterstützt auch perspektivisch die Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen bei der fachlichen Weiterentwicklung.

Die offizielle Bildungspartnerschaft zwischen der Stadt Altenberg und der Internationalen Hochschule Dresden stellt einen Baustein dieser eben genannten Weiterentwicklung dar. Wir freuen uns auf eine gelingende Zusammenarbeit und erhoffen uns wertvolle Impulse zur weiteren Stärkung der pädagogischen Qualität in den Kindertageseinrichtungen.

Jens Reinsch,  
Leitung Abteilung Kindertagesstätten Altenberg



### Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Stadtverwaltung Altenberg bedankt sich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern, welche im Ehrenamt bei der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 tätig waren. Dank der korrekten Arbeitsweise aller Wahlvorstände und Beisitzer wurden die Wahlergebnisse schnell und richtig festgestellt. Insgesamt waren über 130 Wahlhelfer in 17 Wahllokalen und zwei Briefwahlvorstände tätig.

Weiterhin haben sich auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und die Ortsvorsteher um das Ein- und Ausräumen der Wahllokale gekümmert.

Alle zusammen haben Sie zur erfolgreichen Durchführung der Wahl beigetragen.

**Es ist uns ein großes Bedürfnis, uns bei Ihnen allen ganz herzlich zu bedanken.**

Für die nächsten bevorstehenden Wahlen hoffen wir wieder auf Ihr Engagement und Ihre Unterstützung als Wahlhelfer.

Nächstes Jahr steht die Wahl des Bürgermeisters für unser Gemeindegebiet und die Wahl des Landrates als Doppelwahl an.

Thomas Kirsten Bürgermeister  
sowie Mandy Potscher und Anke Grohmann  
Wahlverantwortliche der Stadt Altenberg

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### „Ich suche eine Familie für mein Kind.“

#### Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises sucht Familien sowie begleitet und unterstützt gleichzeitig annehmende und abgebende Eltern

Der Landkreis sucht fortlaufend liebevolle und zuverlässige Familien, die sich vorstellen können, ein fremdes Kind aufzunehmen. Schwangere und Eltern, die sich mit dem Gedanken tragen ihr Kind zur Adoption freizugeben, befinden sich oft in schwierigen Lebenslagen. Trotz vieler bestehender Unterstützungsmöglichkeiten sind sie langfristig nicht in der Lage, für ihr Kind ausreichend zu sorgen. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet hier Begleitung und Unterstützung. Das Beratungsgespräch ist ergebnisoffen und kann auch jederzeit anonym stattfinden.

#### Aufgaben der Adoptionsvermittlungsstelle sind zudem:

- die Beratung im Verfahren zur Annahme als Kind nach § 51 SGB VIII
- die Prüfung und Vorbereitung von Adoptivbewerbern
- die Beratung und Begleitung von Adoptivkindern vor, während und nach einer Adoption

- die Beratung und Begleitung von Adoptivpersonen und Herkunftsfamilien
- die Beratung und Begleitung im Verfahren der Stiefkindadoptionen
- die Beratung und Begleitung im Verfahren der Auslandsadoptionen
- die Beratung und Begleitung bei der Suche der Identitätsfindung

Menschen, die Interesse daran haben, mehr zum Thema Adoption zu erfahren oder Unterstützung benötigen, weil sie sich aufgrund einer schwierigen Lebenssituation in einer ausweglosen Situation befinden, können sich jederzeit gern an die **Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises** wenden.

#### Kontakt:

Adoptionsvermittlungsstelle

Frau Langer - Telefon: 03501 515-2173

Herr Klose - Telefon: 03501 515-2176

E-Mail: [adoptionsvermittlung@landratsamt-pirna.de](mailto:adoptionsvermittlung@landratsamt-pirna.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

#### Bekanntgabe der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 19. Juni 2013

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Pippig, Zum Weinberg 1, 01705 Freital OT Pesterwitz, führte im Zeitraum vom 09.06.2021 bis 31.08.2021 **Katastervermessungen zur Grenzwiederherstellung und Flurstücksbildung** an nachfolgend genannten Flurstücken in der Gemarkung Geising durch.

Anlass der Grenzbestimmung ist ein Antrag auf Katastervermessung und Abmarkung. Mit der Katastervermessung wurden Flurstücksgrenzen wiederhergestellt und neue Flurstücke gebildet. Die Arbeiten wurden auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG), in der z.Zt. geltenden Fassung, durchgeführt.

Die Abmarkung, das Absehen von der Abmarkung bzw. das Aussetzen der Abmarkung erfolgte auf der Grundlage der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011. (SächsGVBl. S. 271) Folgende Flurstücke sind von der Vermessung betroffen: 559/2, 559/4, 561/5, 572.

Die Vermessungsschriften können vom 30.09.2021 bis 01.11.2021, im Vermessungsbüro Pippig, nach vorheriger Terminabsprache (Tel.: 03 51 6 50 29 40), eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Dieser Bescheid gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe kann gegen diese Verwaltungsakte Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Herrn Dipl.-Ing. (FH) Andreas Pippig, Zum Weinberg 1, 01705 Freital OT Pesterwitz, einzulegen.

Pesterwitz, den 01. September 2021

## Standesamtliche Nachrichten

### Gestorben sind

#### Scholz, Christiana Laura,

ST Geising

am 06.08.2021

#### Henker, Adolf,

ST Geising

am 18.08.2021

#### Forkel, Herbert,

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19.08.2021

#### Rehn, Rudolf Franz,

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19.08.2021

#### Schwager, Magarete Magda,

Kurort Stadt Altenberg

am 27.08.2021

#### Pirnbaum, Helga,

OT Liebenau

am 29.08.2021

#### Haupt, Hildegard Marina,

OT Kipsdorf

am 05.09.2021

## Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

### Wir gratulieren unseren Senioren

#### Kurort Stadt Altenberg

am 04. November zum 83. Geburtstag Herr Ringel, Günter  
 am 09. November zum 80. Geburtstag Frau Knauth, Karin  
 am 15. November zum 78. Geburtstag Herr Höher, Günter

#### OT Falkenhain

am 04. November zum 81. Geburtstag Herr Lehmann, Horst

#### OT Fürstenau

am 30. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Lippert, Edeltraut  
 am 31. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Wagner, Hannelore

#### OT Gottgetreu

am 24. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Engelmann, Ursula

#### OT Kipsdorf

am 24. Oktober zum 90. Geburtstag Herr Gröger, Reinhard

#### OT Liebenau

am 24. Oktober zum 89. Geburtstag Herr Schubert, Helfried

#### OT Löwenhain

am 19. Oktober zum 88. Geburtstag Herr Friebe, Heinz

#### Stadtteil Bärenstein

am 13. November zum 91. Geburtstag Herr Dr. Uhlig, Dieter

#### Seniorenheim Bärenstein

am 26. Oktober zum 91. Geburtstag Frau Nitzsche, Anneliese

#### Stadtteil Geising

am 20. Oktober zum 89. Geburtstag Frau Pfeiffer, Brunhilde  
 am 03. November zum 81. Geburtstag Herr Josiger, Roland  
 am 03. November zum 79. Geburtstag Herr Rudolph, Dieter  
 am 05. November zum 79. Geburtstag Frau Dietze, Gisela

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lauenstein

Der Vorstand der Genossenschaft lädt alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigte) aus dem Jagdbezirk Lauenstein **am Mittwoch, 27.10.2021 um 19:00 Uhr** recht herzlich in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung / Anwesenheitsprüfung
2. Berichte des Vorstandes, des Kassenführers, der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Beschluss zur 1. Überarbeitung der Satzung
6. Informationen / Anfragen

Vorstand der Jagdgenossenschaft Lauenstein  
 gez. L. Günther

### Yeti begrüßt die 5. Klassen der Oberschule Geising an der Altenberger Bobbahn



Am Ende der ersten Schulwoche begaben sich die zwei fünften Klassen an den Sachsenenergie-Eiskanal. Dort wurden sie bei herrlichem Spätsommerwetter mit einem abwechslungsreichen Programm empfangen. Die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit beim Laser-Biathlon, Skeletonanschub, Bobeinstieg und Rennrodstart von der Rampe unter Beweis stellen. Beim Ablaufen der sonst vereisten Bahn konnten sich viele Kinder kaum vorstellen, dass die Sportler hier mit Geschwindigkeiten von über 100 km/h hinunterrasen. Als überraschender Abschluss tauchte ein sonst versteckt lebender Yeti auf. Zusammen mit der Schulleiterin übergab er den Kindern ihre Schülersausweise. Die Oberschule Geising dankt ganz herzlich der Wintersport Altenberg GmbH für den Zutritt zur Bahn und den interessanten Rundgang, allen beteiligten Trainern des Olympiastützpunktes Altenberg für die Absicherung und Betreuung der Stationen und dem Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für den ermöglichten Sondertransfer.

Die Klassenleitungen

### Geboren ist:

**Gaida, Elex**, ST Lauenstein  
 am 10.08.2021

**Zier, Valentin**, ST Lauenstein  
 am 16.08.2021

**Pratsch, Adrian**, OT Fürstenwalde  
 am 19.08.2021

**Clausnitzer, Emil Karl**, Kurort Stadt Altenberg  
 am 28.08.2021



### Geheiratet haben:

**Schwentke, Björn und Sabine**,  
 ST Geising am 14.08.2021

**Seidel, Frank und Franziska**  
 ST Bärenstein am 21.08.2021

**Lohse Tom und Manja**  
 Kurort Altenberg am 25.08.2021

**Landt, Torsten und Katrin**  
 Kurort Altenberg am 01.09.2021



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

Waldarbeit

TOURIST-Information

## FAMILIENFEST zum Tag der Deutschen Einheit

am 3. Oktober 2021 – rund um die Tourist-Information

### Programm

**10:30 Uhr** Eröffnung des Familienfestes und Präsentation und Einweihung der neuen „Haamit-Ecke“ mit regionalen Produkten in der Tourist-Information

**10:30 Uhr** Pingenwanderung mit Schatzsuche für Kinder

**Ganztägig** Musik und Unterhaltung mit DJ Small  
Kutschfahrten durch Altenberg  
Mineralienwaschen und Bergmannsdiplom  
Schießen mit dem Lasergewehr  
Spiel und Spaß mit der Altenberger Jugendfeuerwehr  
Kräuterzauberei  
Hüpfburg

**11:00 Uhr** Musikalischer Frühschoppen mit der Rehefelder Schalmekapelle

**13:30 Uhr** Pingenwanderung mit Schatzsuche für Kinder

**15:00 Uhr** Kinderprogramm mit Wolfgang Franke

**16:00 Uhr** Erzgebirgskoncert zum Ausklang des Festes mit Michl & Petsch

Für das leibliche Wohl sorgen das Team der Waldschänke und die Altenberger Jäger sowie K + K Hünze

Änderungen vorbehalten!

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)



## Die Naturschutzstation Osterzgebirge lädt Jugendliche ein



An besonders an Natur und Landschaft interessierte Jugendliche richtet sich das Programm "Junge Naturwächter" (JuNa) außerhalb der Schule: Ab Klasse 5 sind junge Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis willkommen, an den Praxiskursen teilzunehmen, die in verschiedenen Umweltbildungseinrichtungen an Samstagen angeboten werden. Wir freuen uns auf euch!

Eine Anmeldung für JuNa-Veranstaltungen ist erforderlich, bitte bei Kati Ehlert für den ehem. Weißeritzkreis (ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de) oder

Birte Naumann für den ehem. Landkreis Sächs. Schweiz (naumann@naturschutzstation-osterzgebirge.de)

Viele weitere Informationen zu JuNa finden sich auf [www.naturschutzstation-osterzgebirge.de](http://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de).



**02.10.2021, 10-17 Uhr**

**JuNa: Feuersalamander- & Gewässertag**  
im Umweltzentrum Freital

**16.10.2021, 10-17 Uhr**

**Bei uns Zuhause - Kulturlandschaft & Naturlandschaft**  
auf dem Permahof, Hohnstein OT Hohburkersdorf

**06.11.2021, 10-17 Uhr**

**Streuobstwiesen- & Apfeleinsatz**  
im Umweltzentrum Freital

**13.11.2021, 10-17 Uhr**

**Winterschlaf & Winterruhe**  
auf dem Permahof, Hohnstein OT Hohburkersdorf

**20.11.2021, 10-17 Uhr**

**Nistkästenbau-Tag**  
Treff am Bahnhof Tharandt, Veranstaltungsort: Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt

Logo „Junge Naturwächter“, Foto (Quelle: S. Klingner) –

Foto: „Was draußen so alles kreucht und fleucht – Jugendliche betrachten beim Praxiskurs Junge Naturwächter gefangene Insekten unter dem Mikroskop.“

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

## Ausstellung

Abenteuer Farben  
**Lazo Djurić**  
Eigenart

9. Oktober 2021 bis 2. Januar 2022

**Ausstellungseröffnung**  
Sonnabend, 9. Oktober 2021, 16:00 Uhr

Eintritt frei, Spende willkommen

Geöffnet sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung (0170/1864 244)

Bitte aktuelle Coronaregeln beachten

Ostächsische Sparkasse Dresden

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

Kabarett „**STICHLING**“  
Musikalisch-satirisches Soloprogramm  
„Schwulitäten mit Frivolitäten“  
in „Frieders Wohnstub'n-Bühne“

Voranmeldungen unter Telefon 03 50 56 / 3 17 72

**SAMSTAG 30. Okt.**

**15.00 Uhr**

Geising Bergstraße 1



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine



## FERIEN-WANDERWOCHE

... vom 16. bis 24. Oktober 2021



16.10.2021 Samstag

**Himalaya im Osterzgebirge 3/3**

„14 Achttausender im Osterzgebirge“

Tourenlänge 22 km

17.10.2021 Sonntag

**Geisingberg-Tour**

Tourenlänge 5 km

17.10.2021 Sonntag

**Sagen und Geschichten  
im Schaustollen**

Tourenlänge 3 km

18.10.2021 Montag

**Nebelwanderung**

Tourenlänge 6 km

19.10.2021 Dienstag

**Pilzwanderung**

Tourenlänge 8 km

20.10.2021 Mittwoch

**Mückentürmchen-Tour**

Tourenlänge 16 km

20.10.2021 Mittwoch

„Herzweg“ – Rundgang um Geising

Tourenlänge 10 km

20.10.2021 Mittwoch

**Kalkofen-Wanderung  
inklusive rustikaler Rast**

Tourenlänge 8 km

21.10.2021 Donnerstag

**Wanderung zum  
Bärenfelser Glockenspiel**

Tourenlänge 7 km

22.10.2021 Freitag

**3-Berge-Wanderung**

Tourenlänge 19 km

23.10.2021 Samstag

**George-Bähr-Wanderung**

Tourenlänge 14 km

23.10.2021 Samstag

**Kahleberg-Tour**

Tourenlänge 10 km

24.10.2021 Sonntag

**Sportlich historisches  
Altenberg**

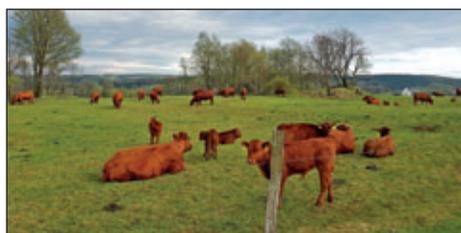
Tourenlänge 17 km

Detaillierte Informationen  
entnehmen Sie bitte dem Flyer  
„Altenberger Wanderwochen 2021“.

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

## Geographieunterricht auf den Geisingbergwiesen



Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 A, konnten am Dienstag, dem 06.07.2021 im Rahmen des Geographieunterrichts einen spannenden Ausflug unternehmen. Zu Beginn der

5. Stunde machten wir uns auf den Weg zu den Geisingbergwiesen, um dort den Transportunternehmer und Landwirt Jens Schröfel zu treffen. Wir liefen durch Altenberg und über schöne Wiesen. Am Ziel wurden wir bereits von Herrn Schröfel erwartet und auch die Kühe auf der Weide neben uns begrüßten uns herzlich. Erfreut erfuhren wir, dass gerade erst ein Kälbchen geboren wurde. Wir konnten es am anderen Ende der Weide erblicken.

Jens Schröfel hat uns etwas über seine Kühe und seine Arbeit erzählt und wir konnten ihm unsere Fragen stellen. So berichtete er, dass er seinen landwirtschaftlichen Betrieb bereits mit jungen 19 Jahren von seinem Vater, der 1993 unerwartet verstorben war, übernommen hatte. Nach der Wende war die Region um den Geisingberg völlig zugewachsen, verbuscht und verflizt; überall Gestrüpp, Sträucher, Bäume. Das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit zieht

heute viele Naturliebhaber, Wanderer und Touristen an, die sich an den blühenden Landschaften und damit einer der größten zusammenhängenden Bergwiesenregionen erfreuen. Im Jahr 2000 kaufte er sich dann seine ersten Kühe. Es waren zwei Mutterkühe der Rasse Rotes Höhenvieh. Aus diesen Mutterkühen ist seine jetzige Herde entstanden. Er machte deutlich, wie glücklich er ist, dass er damals noch diese Kühe bekommen konnte, denn von dieser Rasse gibt es nur noch wenige Tiere. Diese Kühe sind besonders robust und halten auch bis zu  $-10^{\circ}\text{C}$  Kälte aus. Also perfekt für das Wetter im Erzgebirge.

Jens Schröfel ist einer der Landwirte, die die Bergwiesen im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes im Osterzgebirge pflegen. Es ist eines seiner wirtschaftlichen Standbeine, welches gefördert wird, wobei die Tiere bei der Grünflächenpflege nützlich sind. Einen Teil der Wiesen nutzt er für die Beweidung durch seine Kühe und die anderen Wiesen benötigt er zum Heu machen. Dieses Heu verwendet Herr Schröfel für die Fütterung seiner Kühe. Durch die Fütterung mit dem eigenen Heu und auch des eigenen Silos sichert er eine hochwertige und artgerechte Ernährung seiner Tiere. Seine Kühe sind fast das gesamte Jahr auf der Weide und in dem Heu sind auch viele Kräuter vorhanden. Dies macht das Fleisch seiner Kühe besonders, denn das Futter bestimmt wesentlich die Qualität des Fleisches.

Die Kälbchen bleiben acht bis neun Monate

bei ihren Müttern, bevor sie weiterverkauft werden. Die Bullen werden erst nach 36 Monaten geschlachtet. Das ist ein enormer Unterschied zu vielen Betrieben, die ihre Kälbchen eher von ihren Müttern trennen und die Bullen vorzeitig schlachten. Im Moment gehören zu seiner Herde in etwa 50 Kühe. Diese Anzahl sieht Herr Schröfel im Moment als Obergrenze, da er sonst mehr Flächen für die Ernährung der Tiere benötigen würde.

Herr Schröfel betreibt keinen Ackerbau, da die Böden in dieser Gegend keine guten Erträge ermöglichen würden, daher sind die Böden für den Ackerbau eher ungeeignet.

Jens Schröfel sagt, er ist kein Büromensch. Er braucht die frische Luft. Er liebt seine Arbeit, auch wenn diese ein 7-Tage-Job und körperlich anstrengend ist. Und trotz der mühevollen Arbeit engagiert er sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, die immer aktive Mitglieder benötigt.

Auch dank des guten Wetters hatten wir einen wunderbaren und interessanten Ausflug. Außerdem danken wir Frau Belke, dass sie für uns diesen Ausflug organisiert hatte. Wir haben viel über einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb gelernt, danken Jens Schröfel herzlich für die spannenden Eindrücke und wünschen ihm und seiner Herde für die Zukunft alles Gute.

*Emma Dreßler*

*Im Namen der Klasse 10*

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Jugendfreizeitumfrage – Und was machst du so?

Wir haben den Aktivitätszeitraum unserer Jugendfreizeitumfrage verlängert! Gefragt seid Ihr! Du bist zwischen 6 – 27 Jahren und aus den Kommunen Altenberg, Bahretal, Bad-Gottleuba-Berggießhübel, Glashütte, Hermsdorf/Erz., Liebstadt und dem Müglitztal? Dann hast du die Möglichkeit, noch bis 31.10.2021, deine Freizeitwünsche mitzuteilen! Dafür scannst du einfach mit deinem Handy den QR-Code ein, nimmst dir 5 min Zeit zum ausfüllen der Fragen und schon gestaltest du aktiv die Kinder- und Jugendfreizeitangebote in deiner Gemeinde mit!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Und was machst Du so?**

**JUGEND-FREIZEITUMFRAGE 2021**

www.q-set.de/q-set.php?sCode=HKKHRPVMDEJX

**Pro Jugend e.V.**  
Verein für mobile Soziale Arbeit

Geschäftsstelle Dippoldiswalde · Dr.-Friedrichs-Str. 27 · 01744 Dippoldiswalde  
☎ 03504 / 61 15 43 · Fax: 03504 / 61 15 44  
kontakt@projugendev.de · www.projugendev.de  
www.facebook.com/projugendev · pro\_jugend\_ev

Sächsische Schwarze Oberrheingebirge

Anzeige(n)

**Kleinanzeigen  
im Amtsblatt**

**(037208) 876211**

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige

Unsere nächste Veranstaltung im Monat Oktober findet mit Herrn Klaus Meißner unter dem Motto „Geschichten aus dem Erzgebirge“ jeweils 14:30 Uhr an den folgenden Terminen und Orten statt:

07.10.2021 – „Kleiner Malzkeller“ Lauenstein  
14.10.2021 – Ratskeller Geising  
21.10.2021 – Feuerwehr Falkenhain  
26.10.2021 – Lindenhof Altenberg  
28.10.2021 – Landmarkt Zinnwald

Wir freuen uns wieder auf Sie.



### Wir suchen weiterhin dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung\*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

\*Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.  
Altenberger Str. 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

### Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

#### Geschicht'n aus'm Erzgebirg'

Interessantes über die Heimat mit Herrn Meißner

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



Ortschaftsrat Lauenstein

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**"Kaspers Zeitreise oder Ritter Geckos Spuk im Schloss".**

"Vorhang auf!" heißt es nun im Schloss Lauenstein! Denn im Rahmen der Lauensteiner Kulturtage eröffnete Bürgermeister Thomas Kirsten das neue Puppentheater. Gefeierte wurde auch die Premiere des eigenen Puppentheaterstücks: "Kaspers Zeitreise oder Ritter Geckos Spuk im Schloss". Raubritter Gecko (Foto), Prinzessin, Kasper und andere Typen und Figuren begrüßen nun regelmäßig junge und alte Puppentheaterfreunde und bringen Leben, Fantasie und Freude ins Haus und in die Herzen aller Besucher. Der Puppenspieler Jens Hellwig aus Radebeul schrieb die Geschichte und spielt das Stück. Alle sind herzlich in unser neues Theater eingeladen! Die nächsten Aufführungen finden am 21.10. und am 28.10.2020, jeweils 11 Uhr im neuen Puppentheater statt. Die Ausstattung der Bühne und der Puppentheaterausstellung wurde im Rahmen eines LEADER-Projektes gefördert.

Besonders gewürdigt wurden neben anderen Gästen Ruth und Hans-Joachim Hellwig (Foto), die gemeinsam mit dem Bürgermeister Thomas Kirsten die Dauerausstellung initiierten und einen Teil

des Fundus des Puppentheaters Ruth und Hans-Joachim Hellwig dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein überließen.

Aber nicht nur das Puppenspiel sondern auch Musik spielte zu den Lauensteiner Kulturtagen eine wichtige Rolle. Es wurde auch die neue Dauerausstellung "Musiker des Osterzgebirges" feierlich eröffnet. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die beiden Thomaskantoren Johann Schelle und Johann Kuhnau sowie der Komponist Nino Neidhardt. Diese Dauerausstellung wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Im Rahmen der Feierlichkeiten konnte einem Vortrag mit Musikwissenschaftler Hagen Kunze und einem Orgelkonzert gelauscht werden. Letzteres fand in der Lauensteiner Kirche statt. An der Orgel musizierte Kantor Roy Heyne.

**Organisiert hat dieses kleine aber feine Fest der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. Herzlichen Dank!**

Anzeige(n)

**Anzeigentelefon** für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Schrottsammlung in Zinnwald

Der Wetterverein Zinnwald plant in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat sowie mit Unterstützung der Stadt Altenberg, das Huthaus wieder als Museum zu beleben. Aus Erfahrungen mit seinem Wetterverein weiß Wetterchef Norbert März, dass das Thema Wetter in den letzten Jahren immer mehr Leute interessiert. Deshalb möchte er und sein Verein gern ein dauerhaftes Wettermuseum in Zinnwald einrichten, und was würde sich dafür besser eignen als das seit 2005 ungenutzte Huthaus? Da das Huthaus jedoch auch bergbau- und heimatgeschichtlich bedeutsam ist, soll hier eine gemeinsame Lösung gefunden werden, um „nicht nur Wetter“ sondern eben auch Bergbaugeschichte an den Besucher zu vermitteln. Um das Huthaus wieder herzurichten, wird jedoch auch

Geld benötigt. Neben Spenden sowie Zuwendungen der Stadt Altenberg haben die Zinnwalder bereits gute Erfahrungen mit Schrott- und Altmetallsammlungen gemacht. Aus diesem Grund stand im Juni 2021 wieder einmal ein großer Abrollcontainer am Sportplatz Zinnwald bereit, in dem alle die ihren Schrott loswerden wollten, dies auch konnten. Dieses Angebot wurde auch reichlich genutzt, sogar aus anderen Ortsteilen kamen Schrottspenden, sodass der Container innerhalb weniger Tage voll war und ein zweiter geordert werden musste. Auch dieser wurde gut gefüllt. Insgesamt kamen so über 10 Tonnen Altmetall zusammen, und Mitorganisator Axel Gödiker konnte dem Ortschaftsrat Zinnwald in seiner Juli-Sitzung stolz über 2100 Euro als Spende für das Huthaus übergeben.



### Karl Tröger – Geisinger Maler, Botaniker und Heimatforscher



Am 14. November 2021 jährt sich zum 125. Male der Geburtstag von Karl Tröger. Im Mittleren Erzgebirge geboren, erlernte Karl Tröger in Altenburg das Handwerk des Dekorationsmalers, arbeitete danach als Geselle in Dresden und besuchte die Abendkurse der Kunstgewerbeschule. 1919 kehrte er aus dem Militärdienst des Ersten Weltkrieges zurück, legte 1921 die Meisterprüfung ab, erwarb 1922 das Geisinger Bürgerrecht und heiratete im gleichen Jahr die Tochter des Buschhaus-Gastwirts Olga Börner aus dem Altenberger Ortsteil Hirschsprung. 1927 kaufte das Ehepaar das Grundstück Teplitzer Straße 20 in Geising, später als "Tröger-Haus" bekannt. Seine dekorative Deckenmalerei erweiterte Karl Tröger hin zur ornamentalen und teilweise figürlichen Wandmalerei. 1947 stattete er zum Beispiel den Sitzungssaal des Rathauses Geising aus. Diese Malerei ist



noch heute erhalten. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war Tröger mit den Geisinger Künstlern Bruno Kadner (Kunstschmiedearbeiten) und dem Holzbildhauer und -gestalter Siegfried Urbank beim Ausbau und der Innendekoration des erheblich beschädigten Flaggschiffs der Weißen Flotte, dem Salondampfer "Dresden", maßgeblich beteiligt. Tröger widmete sich darüber hinaus der volkstümlichen bäuerlichen Möbelmalerei, bemalte u. a. Truhen. Aus gesundheitlichen Gründen und altersbedingt meldete Karl Tröger 1958 sein Gewerbe ab und widmete sich verstärkt den Belangen des Naturschutzes und der Heimatkunde. Er veröffentlichte seine bei Kennern geschätzte Arbeit "Schutz des Georgenfelder Hochmoors", die in zwei Auflagen herausgegeben wurde, und den "Rundgang um Geising". Karl Tröger verstarb 1960 in Geising. Sein "Rundgang um Geising" ist 1984 neu aufgelegt worden und erfreut sich, inzwischen überarbeitet, einer großen Nachfrage. Am 31. August 2021 übergaben die Urenkel

von Karl Tröger Marc und Martin vor dem „Tröger-haus“ im Auftrag ihrer Mutter zwei bemalte Holzfiguren. Es sind die in den Kriegsjahren von Heimatfreund Karl Büttner angefertigten und von Karl Tröger bemalten Figuren eines Bergmanns und eines Engels, die nun dem Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Geising überreicht wurden. Hildegard Adloff, Vorsitzende des Erzgebirgszweigvereins Geising, nahm mit ihrer Stellvertreterin Kathrin Legler und der langjährigen ehemaligen Vorsitzenden, Heimatfreundin Christine Stöckel, die wertvollen Symbolfiguren entgegen und dankte den beiden Herren. Wie schon in früheren Jahren werden die Figuren heimatbezogene Veranstaltungen des Zweigvereins sowie von Geising ausschmücken. Ganz im Sinne ihrer Schöpfer waren der Bergmann und der Engel zu den 14. Erzgebirgischen Mundarttagen am 17. und 18. September 2021 im Saal des "Leitenhof" „Geising während der Festveranstaltung und Autorenlesung zu sehen.

Wolfgang Blätterlein  
EZV Geising

Unter Verwendung von Stöckel, Werner: Beiträge zur Heimatgeschichte, Bd 2, S. 682-686, herausgegeben von Christine Stöckel, Geising, 2016

Abbildungen:  
Übergabe der Figuren vor dem Trögerhaus (Fotografie: Wolfgang Blätterlein)  
Sgraffito im Flur des Trögerhauses (Fotografie: Wolfgang Blätterlein)

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine



### Mettenschichten 2021 im Besucherbergwerk Zinnwald

Nach einer ca. 90-minütigen Führung durch die Bergbaugeschichte von Zinnwald erleben Sie an einer rustikalen Tafel untertage einen zünftigen Bergschmaus.

Ein Erlebnis der besonderen Art, vor allem in der Adventszeit, wo an die bergmännische Tradition erinnert wird. Der mit Tannengrün und Weihnachtsbaum schlicht geschmückte untertägige Arbeitsraum schafft eine einzigartige Atmosphäre und erzeugt die richtige Stimmung für die überlieferte Feier der erzgebirgischen Bergmannsweihnacht.



#### Termine:

27. November 2021, 04. Dezember 2021, 11. Dezember 2021  
18. Dezember 2021  
jeweils 14:30 Uhr und 18:00 Uhr

**Preis:** 35,00 € / Erwachsener  
32,00 € / Kinder bis 14 Jahre – Mindestalter 6 Jahre

**Reservierung und weitere Termine für Gruppen auf Anfrage:**  
Herr Marco Möller – Telefon 0172 34 12 555



#### SV Robotron Dresden e.V.

### Orientierungslauf – Landesranglistenlauf in Rehefeld

Der **SV Robotron Dresden** lud am 5. September zum Landesranglistenlauf Orientierungslauf nach Rehefeld ein. Knapp 200 Aktive aus Sachsen und angrenzenden Bundesländern nahmen die anspruchsvollen Strecken im Mittelgebirgswald des Erzgebirges mit dichtem Wegenetz in Höhenlagen zwischen 600 und 850m bei bestem Laufwetter in Angriff.

Bei den Herren über fast 10km Luftlinie mit über 250m Steigung und 16 Kontrollposten war **Moritz Döllgast** (Post-SV Dresden) von Beginn an in Führung und lieferte sich einen spannenden Dreikampf mit Routenier **Wieland Kundisch** (TU) und Philipp Müller (ebenfalls Post). Am Ende siegte der 26jährige Döllgast mit fast zwei Minuten Vorsprung vor dem 10 Jahre älteren Kundisch. Die Damenkonkurrenz wurde von der für die TU Dresden startende estnischen WM-Teilnehmerin Kerstin Uiboupin dominiert. Auch sie von Beginn an führend, baute den Vorsprung im Laufe der 6,5km Luftlinie langen Strecke immer weiter aus und hatte nach 13 Kontrollposten sechs Minuten auf die zweitplatzierte **Jana Zmitková** (aus Cinovec) vom SV Robotron Dresden herausgelaufen.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bärenstein

Am **Freitag, den 22.10.2021**, findet um 18.30 Uhr im Tagungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Bärenstein die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
- Bericht des Pächters
- Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2020/2021
- Gemütlicher Ausklang bei Essen und Trinken

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, aktualisierte Grundbuchauszüge mit Angabe der Flurstücksnummer dem Vorstand zu übergeben.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

*Mit freundlichen Grüßen*  
Der Vorstand

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Saisonstart am SachsenEnergie-Eiskanal

Vorbereitungen für Winter 2021/22

Am 5. Oktober 2021 startet die Wintersaison mit der Vereisung des SachsenEnergie Eiskanal. Die Vorbereitungen dafür sind nahezu abgeschlossen. So wurde das Dach am Juniorenstart fertiggestellt, Geländer erneuert, sowie die Kühl- und Wasseraufbereitungsanlagen ertüchtigt. Die für Athleten und Athletinnen sichtbarste Neuerung wird die Zwangseinfahrt in Kurve 11 sein. Da der Umbau der Kurvenkombination K11 bis K13 nicht vor der Rennrodel-WM 2024 stattfinden wird, wurde an dieser Schlüsselstelle ein 0 bis 25cm schmaler Keil auf einer Länge von 28 m an die Bande eingebaut. Dieser soll den Athleten und Athletinnen die pünktliche Einfahrt in Kurve 11 ermöglichen, falls die ideale Fahrlinie nicht getroffen wurde. Somit können größere Stürze in K12 und K13 verhindert werden. Des Weiteren wurde für den Nachwuchs der Ausstieg am Bremschlag mit einem Dach versehen. Weitere kleinere Arbeiten und Ausbesserungen innerhalb und außerhalb der Bahn dienen zur Werterhaltung.



Somit ist der SachsenEnergie-Eiskanal für die kommende Saison 2021/2022 gut vorbereitet um den Athleten und Athletinnen zahlreiche Trainingsfahrten sowie gute und faire Wettkämpfe zu ermöglichen.

Auch Besucher\*innen können die Bahn auf Herz und Nieren testen – zum Beispiel bei einer Fahrt im Gästebob oder beim Ice-Tubing in einem 20-Zoll-Gummireifen. Die Termine sind zu finden auf [www.gaestebob.de](http://www.gaestebob.de)

Wer es weniger aufregend mag, aber den Sport schon immer

hautnah erleben und Teil der Wettkämpfe hinter den Kulissen sein wollte, kann sich bei uns gern als Helfer\*in bewerben. Wir suchen Ordner\*innen, Kampfrichter\*innen, Bahnarbeiter\*innen, Logistiker\*innen, Einlasshelfer\*innen, ... die uns zu den Weltcup- und Europacup-Veranstaltungen 2021/22 unterstützen. Meldet Euch hierzu einfach kurz per Mail an [info@wia-altenberg.de](mailto:info@wia-altenberg.de) oder Telefon (035056-35120). Wir freuen uns auf Euch!

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Herzliche Einladung zur Eröffnung unseres „Teufelino Kinderwanderweges“ am 23.10.2021 um 10.00 Uhr im Kurpark in Schellerhau.

Der Ortschaftsrat von Schellerhau

Ich lade dich ein auf eine Entdeckungswanderung auf dem Himmel- und Höllenweg. Achte jeweils auf die Startposition und los geht's ... immer meinem Wanderhinweis folgen. Unterwegs findest du Stationen mit einem Stempel. Den richtigen Stempel kannst du dann auf deinen Wanderplan stempeln.  
Kleiner Tipp, halte deine Augen auf! Unterwegs findest du Stationen für ein Erinnerungsfoto auf deiner Entdeckungswanderung.

## TEUFELINO WANDERWEG

- Höllenweg
- Himmelsweg
- Stempelstellen
- Bitte wandert in Pfeilrichtung

- 1 Café Rotter
- 2 Berghotel und Gasthaus Lockwitzgrund
- 3 Gasthaus und Pension Bergklause
- 4 Gasthaus Oberer Gasthof
- 5 Hotelrestaurant AHORN Waldhotel

Hier kannst du Stempeln.

6. Stempelstelle

Fluchtort

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

## ... und es wurde gefeiert!



Katrin Legler und Emily Werthmann - Enkelin von Seff Gessinger



Kulturwartin Carmen Krüger führte durch das Programm

Das Wochenende 17.-19. September stand im Mittelpunkt mehrerer Veranstaltungen.

„De Vogelbeern“ aus Geising durften endlich ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Unter dem Motto „...su wie mir sei, echt arzgebirgisch“ haben sie im Rahmen der 14. Erzgebirgischen Mundarttage ihr Jubiläum gefeiert.

Erstmals fanden die „Erzgebirgischen Mundarttage“ in unserer Urlaubsregion Altenberg statt. Die Schirmherrschaft übernahm unser Bürgermeister Thomas Kirsten. Ein großer Dank geht an die Organisatoren dieser Veranstaltung, genannt seien hier stellvertretend Frau Adloff vom Erzgebirgs-

zweigverein und Frau Legler, welche die Mundart-AG am Altenberger Gymnasium vor 15 Jahren ins Leben rief. Unter ihrer Leitung lernen interessierte Schüler\*Innen „Richtiges Arzgebirgisch“. Eine schöne Tradition!

Den Abschluss bildete am Samstag die Festveranstaltung – Autorenlesung im Leitenhof Geising. Die Veranstaltung wurde durch die Kulturwartin Carmen Krüger moderiert, die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Erzgebirgsgruppe „Geisinger Vogelbeern“.

Aber auch in Zinnwald/Georgenfeld und in Oberbärenburg wurde gefeiert.

In Zinnwald-Georgenfeld organisierte der Wetterverein anlässlich „50 Jahre Wetterbeobachtung“ ein interessantes Programm für Jedermann. Zum Turmfest wurde nach Oberbärenburg eingeladen. Nach erfolgter Instandsetzung und einem neuen Farbanstrich strahlt der Turm wie neu. Dies war natürlich ein Grund zum Feiern.

Der Wettergott zeigte sich an diesem Samstag zwar nicht von seiner besten Seite, dennoch haben viele Gäste die Gelegenheit genutzt, sich endlich wieder einmal zu treffen, auch wenn noch eine gewisse Zurückhaltung zu spüren war.

## Anzeige(n)



## Kirchliche Nachrichten

## Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge

## Gottesdienste im Gemeindegebiet

**30. September – 02. Oktober**

jeweils 19.30 Uhr Altenberg – GottErLebt mit Guntram Wurst

**03. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Bärenstein und Liebenau  
 10.30 Uhr Glashütte – Familiengottesdienst  
 14.00 Uhr Frauenstein – Glockenweihe  
 16.00 Uhr Altenberg – Einführung Pfarrer David Keller

**10. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Fürstenwalde, Hermsdorf und Schellerhau  
 10.30 Uhr Geising, Glashütte und Zinnwald

**17. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Altenberg, Kipsdorf und Rehefeld – Kirchweih  
 10.30 Uhr Fürstenau, Hermsdorf – Kirchweih und Glashütte

**23. Oktober**

19.00 Uhr Oberbärenburg

**24. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Fürstenwalde – Kirchweih,  
 Schellerhau – Lesegottesdienst und  
 Schönfeld – Kirchweih  
 10.30 Uhr Geising, Glashütte und Zinnwald –  
 Lesegottesdienst

**29. Oktober**18.00 Uhr Glashütte – Liturgisches Abendgebet  
zum Wochenschluss**31. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Uhr Lauenstein und Nassau  
 10.30 Uhr Fürstenau – Kirchweih

*Alle Termine unter Vorbehalt!*

## Orgelkonzert

**Sonntag, 31. Oktober – 15 Uhr, Kirche Lauenstein**  
zum Reformationstag

## Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau** (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld) – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau** – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma) – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-321719 – für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Johnsbach, Reinhardtsgrimma)

**Ansprechpartner für Bestattungsanmeldungen und Grabvergaben auf den Friedhöfen der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:**

Friedhof Bärenstein – Familie Kaden 035054-28375  
 Friedhof Dittersdorf – Frau Langer 0176-32555321  
 Friedhof Glashütte – Frau Langer 0176-32555321  
 Friedhof Johnsbach – Familie Busch 035053-42601  
 Friedhof Reinhardtsgrimma – Frau Popp 0170-1223850

**Ansprechpartnerin für alle anderen Friedhofs angelegenheiten für alle 5 Friedhöfe der Vereinigten Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte:** Frau Mehner montags und mittwochs 08.00 – 14.00 Uhr, 035053-129985 oder 0152-38942491

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarungen.

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Altenberger Strasse 28, 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461, pfarramt@kirche-dw.de; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (früher Lorenz) (035052-67745)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf** (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde) – Hauptstraße 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de – Pfarrer Daniel Wüst (037326-1290)

Anzeige(n)

## Kirchliche Nachrichten

## Katholische Kirche Osterzgebirge

**27. Sonntag im Jahreskreis, 03.10.2021**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 02.10.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

**Freitag, 08.10.2021**

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Bärenstein

**28. Sonntag im Jahreskreis, 10.10.2021**

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**29. Sonntag im Jahreskreis, 17.10.2021**

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 16.10.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf  
 15.00 Uhr Schlesische Rosenkranzandacht in Kipsdorf

**30. Sonntag im Jahreskreis, 24.10.2021**

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Zinnwald

**31. Sonntag im Jahreskreis, 31.10.2021**

15:30 Uhr Gräbersegnung Geising (Sa 30.10.)  
 16:30 Uhr Gräbersegnung Zinnwald (Sa 30.10.)  
 17:00 Uhr Eucharistiefeier Zinnwald (Sa 30.10.)  
 08:00 Uhr Eucharistiefeier Kipsdorf

**Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald**

Geisingstr.1  
 01773 Altenberg, OT Zinnwald

**Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf**

Altenberger Str. 9  
 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

**Ansprechpartner:****Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde  
 Tel.: 03504/614065  
 E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de  
 Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

**Gemeindereferentin**

Frau Lenka Peregrinova  
 Tel.: 015901463239  
 E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

**Pfarrbüro**

Johannisstraße 2, 01705 Freital  
 Tel.: 0351/6491929  
 E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

## Anzeige(n)

